

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

**Sonntag, 30. Juni 2024, nach dem Gottesdienst um
ca. 11.15 Uhr, in der Kirche Oftringen**
Mit Kinderhütendienst im Untergeschoss

Traktandenliste:	Seitenzahl:
1. Wahl der Stimmenzähler	-/-
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 3. Dezember 2023	2
3. Jahresbericht 2023	3
4. Jahresrechnung und Revisorenbericht 2023	16
5. Genehmigung Reglement über die Entschädigung von Behördenmitgliedern	18
6. Bestätigung Leitbild	23
7. Information aus der Kirchenpflege	25
8. Verschiedenes und Umfrage	-/-

Die Unterlagen liegen zwei Wochen vor der Versammlung in der Kirche auf. Bestellungen nimmt Aktuarin Frau Judith Schreyger (Tel. 062 797 63 33) entgegen.

Ebenfalls liegen die Unterlagen während den üblichen Bürostunden bei unserer Kirchengutsverwalterin Frau Sandra Moser, Junkerbifangstrasse 8, Zofingen, zur Einsicht auf. Voranmeldungen sind erwünscht unter Tel. 062 797 36 20.

Protokoll, Jahresrechnung und Bilanz liegen aus Datenschutzgründen nur in der Kirche auf.

Traktandum 2

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 3.12.2023

Das Protokoll wurde von der Kirchenpflege geprüft und in allen Teilen für richtig und vollständig befunden. Die Aufzeichnungen entsprechen dem tatsächlichen Verhandlungsverlauf und die gefassten Beschlüsse sind korrekt festgehalten.

Antrag der Kirchenpflege:

Wir beantragen Ihnen das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 3. Dezember 2023 zu genehmigen.

Aus Datenschutzgründen liegt das Protokoll nur in den gedruckten Unterlagen in der Kirche auf.

Traktandum 3

Jahresbericht 2023 der Kirchgemeinde Oftringen

Der Jahresbericht 2023 wurde von Pfarrer Dieter Gerster verfasst mit Beiträgen von Mitarbeitenden. Der Jahresbericht 2023 wurde von der Kirchenpflege genehmigt.

Antrag der Kirchenpflege:

Wir beantragen Ihnen den Jahresbericht 2023 der Kirchgemeinde zu genehmigen.

Nachfolgend finden Sie den Jahresbericht:

Grusswort vom Pfarramt:

Liebe Kirchgemeindemitglieder
Liebe in der Kirchgemeinde Oftringen Engagierte

Dankbar dürfen wir auf das Jahr 2023 zurückblicken. Vieles durfte auch dank Ihrem/deinem Engagement angedacht, durchgeführt, umgesetzt und erledigt werden. Wir durften miteinander feiern, lachen, mussten Liebes loslassen und konnten Neues anfangen, mussten Abschied nehmen und durften neue Menschen in der Gemeinde und in Aufgaben und Ämtern willkommen heissen. Manchmal durften wir andere trösten und manchmal selbst getröstet werden.

Im Folgenden nehmen wir Sie/dich nochmal mit ins vergangene Jahr 2023. Die Kirchgemeindepäsidentin, Linda Stadtmann, berichtet aus der Tätigkeit der Kirchenpflege. Das Sekretariat liefert einige Zahlen und Statistiken zur Kirchgemeinde, bevor wir mit Ihnen/dir mit Fotos und kurzen Texten auf einige Highlights des vergangenen Jahres zurückblicken.

Infos aus der Kirchenpflege:

Die Kirchenpflege traf sich zu elf Sitzungen, vier Retraiten sowie zum Anlass «Gemeinsam unterwegs» (½ Tag Retraite sowie ½ Tag auf den Spuren der Wasserversorgung in Küngoldingen, beides inkl. Mitarbeitende [Teambildung]). Ausserdem standen im Juni und Dezember die beiden ordentlichen Kirchgemeindeversammlungen an.

Im Frühjahr trat Timo Hottiger aus der Kirchenpflege zurück. Fabian Schläfli trat die Nachfolge an und wurde am 18.06.2023 an der KGV gewählt.

Die erste Jahreshälfte war geprägt von der Erarbeitung der neuen Organisationsstruktur: Für die Kirchenpflege wurden Ressorts gebildet und für jedes Ressort wurde eine Ressortleitung sowie deren Aufgaben festgelegt. Weiter wurden sämtliche Aufgaben/Angebote der Kirche im Organigramm abgebildet und damit auch die Mitarbeitenden den Ressorts zugeordnet. Ein zentraler Punkt der neuen Organisationsstruktur ist der Entscheid, dass nur ehrenamtliche Kirchenpflegemitglieder einem Ressort vorstehen sollen. Als eine Konsequenz daraus wurden die ehrenamtlichen Sitze der Kirchenpflege im Juni um einen Sitz erhöht und im Dezember wurde Thomas Rupp neu in die Kirchenpflege gewählt.

Die zweite Jahreshälfte war geprägt von der Umsetzung der Organisationsstruktur (es gab Veränderungen für die ehrenamtlichen Kirchenpflegemitglieder und für die Mitarbeitenden) sowie den damit zusammenhängenden Änderungen im Finanzplan, welche wiederum Auswirkungen auf die Budgetierung 2024 hatten. Zwei ebenfalls zentrale Themen waren die personellen Veränderungen und die Suche nach einer neuen Liegenschaft für Spiis&Gwand.

Personelles

- Es durfte gratuliert werden! Sybil Müller und Judith Schreyger feierten je das 25.- Dienstjubiläum.
- Anfangs Jahr übernahmen Rita Klöti und Brigitte Lindt als Co-Leitung das Spiis&Gwand.
- Nach langer Vakanz konnte die zweite Pfarrstelle wieder besetzt werden. An der KGV vom Juni wurde Pfarrerin Ursula Reichenbach, bisherige Stellvertreterin, verabschiedet und Basil Widmer in das Amt gewählt. Er trat seinen Dienst im August an.
- Anstellung Leitung Sekretariat Ruth Giger ab 06.06.23 im Stundenlohn, ab 01.09.23 fix in einem Pensum von 25%.
- Sonja Neuenschwander, Gemeindearbeiterin, hat ihre Anstellung von 15% per 30.09.2023 gekündigt. Gewisse Aufgaben übernahm Evelyn Wernli, ansonsten wurden die Stellenprozente der neuen Leitung KIGO/Arbeit mit Kindern und dem Sekretariat zugeschlagen.
- Sybil Müller kündigte einen Teil ihrer Anstellung (als Leiterin Katechetik bleibt sie uns erhalten) per 31.12.2023. Für die Nachfolgeregelung wurde die Stelle wie folgt aufgeteilt:
 - Simona Rüeegg, 20%, Schwerpunkte Leitung 'Ferie dehei Woche' und Teenager Angebot.
 - Sarina Bamert, 20%, Schwerpunkte Leitung Kindergottesdienst (StartUp, 7Up) und administrative Unterstützung.
- Robert Plüss, Mitarbeiter Sekretariat, hat seine Anstellung per 31.01.2024 aus gesundheitlichen Gründen gekündigt und geht frühzeitig in Pension, weshalb im 4. Quartal 2023 die Nachfolgeregelung stattfand. Sarina Bamert konnte für diese Aufgabe gewonnen werden.

Zahlen und Statistiken:

Ende 2023 waren 2481 Oftringer und Oftringerinnen Mitglied der Reformierten Kirchgemeinde Oftringen. Im vergangenen Jahr wurden 6 Kinder getauft und zwei Kinder eingesegnet.

23 Jugendliche wurde mit der Konfirmation feierlich als erwachsene Mitglieder in die Reformierte Kirchgemeinde Oftringen aufgenommen.

29 reformierte Oftringer und Oftringerinnen wurden im vergangenen Jahr kirchlich bestattet.

Einige Impressionen aus dem Gemeindeleben 2023

Januar



Allianzgottesdienst vom 8. Januar zum Thema Freude. Pfr. Gerster wurde als Prediger angefragt. Der gemeinsam gestaltete Gottesdienst wurde von Mitgliedern aus allen Allianzgemeinden besucht.



Am **Jugendabschlussgottesdienst** der Allianzgebetswoche vom 14. Januar gestaltete eine der jungen Bands aus der Reformierten Kirche Oftringen den Worship.



Sonntag, 15. Januar: Start ins **Jahresmotto**, welches dieses Jahr verschiedenste Anlässe prägen wird.



An der **konstituierenden Synode** wurde Roland Schwendener ins Büro der Synode und Dieter Gerster als Vizepräsident gewählt.

Bild: die drei Synodalen von Oftringen Roland Schwendener, Judith Schreyger, Dieter Gerster

Februar



Snow-Weekend

Am 25. und 26. Februar waren 42 Jugendliche und ihre Leiter in Engelberg/Titlis im Snow-Weekend.

März



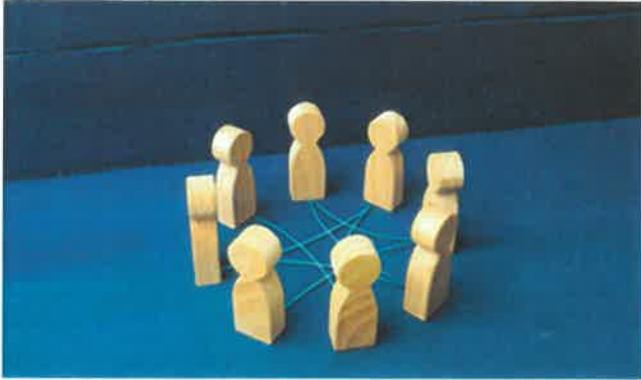
Vielfalt und Einheit - von jung bis alt feierten gemeinsam Gottesdienst.

Erster Gesamtgottesdienst gestaltet durch das KiGo-Team zum Thema: Herde Gottes.



Konfirmation vom 26. März gestaltet durch Vikarin Sarah Roos.

Am 2. April fand die zweite Konfirmation mit SD David Bhend statt.



Der **Enneagramm Kurs**, geleitet von Ruth Maria Michel, fand so grossen Anklang, dass für 2024 ein Fortsetzungskurs geplant ist.

April



Kroatienlager der jungen Erwachsenen

Zwei Tage gaben Tomislav, ein Gemeindeleiter aus Zagreb, und sein Freund Nick die Inputs. Die Hausbesitzer, Jadranka und Milan, gesellten sich am Ostermontag zu uns und erklärten uns wie man in Kroatien Ostern feiert.



Ferie dehei Woche

Stark sein in Gott. Das Team hat mit hochmotivierten Kindern eine gute Woche mit viel Spass, Spiel, Basteln und Geschichten erleben dürfen.

Mai



Rund 90 Personen im Alter von 3 Monaten bis 83 Jahren waren über Pfingsten bei schönem Wetter im **Gemeindefeiertag auf der Grimmialp**. Eine Wanderung mit gemeinsamem Bräteln, verschiedene Workshops, ein Gottesdienst mit verschiedenen kreativen Posten, ein Abend mit Musik und persönlichen Berichten und ein spannendes Referat zum Thema Humor gehörten zu den Highlights des Weekends.

Juni



Lange Nacht der Kirche 2023

Unter dem Motto: ‚Wo ist Markus?‘ bot das Vorbereitungsteam ein breites Angebot für Jung und Alt an. Da gab es u.a. kulinarische Leckereien aus drei Ländern, ein „Such den Markus“-Spiel, Rösslirennen, Turmbesichtigung, Theater zum Thema, ein Hörspiel, Musik von modern bis klassisch und natürlich Lesungen aus dem Markusevangelium. Das Fest zog viele Menschen aus Oftringen und von weiter her an.



Elternabend der 2. Klässler

Bei schönem Wetter luden die Katechetinnen die Eltern der neuen Zweitklässler zu einem Informations-Elternabend ein. Die Stimmung war sehr gut und alle haben diesen Abend genossen.



Kirchgemeindeversammlung

Vom 18. Juni mit Wahlen:

Gewählt wurde Basil Widmer als neuer Pfarrer von Oftringen und Fabian Schläfli als neuer Kirchenpfleger. Er hat das Ressort Liegenschaften übernommen.

Beide wurden einstimmig gewählt.

Bild: Linda Stadtmann (Präsidentin), Basil und Noemi Widmer, Felix Kaderli (Personal)

Juli



Taufanlass

Am 1. Juli liessen sich vier Personen aus unserer Kirchgemeinde im Rahmen eines Gottesdienstes im Sempachersee taufen. Dazu gehörten auch vier persönliche und eindruckliche Zeugnisse der Täuflinge.



Im **Sommerlager** in Arcegno erlebten die Teilnehmenden eine tolle Zeit - am Badesee die Sonne geniessen, beim gemeinsam Liedersingen und in den Kleingruppen, wo das Erlebte verarbeitet und über unterschiedliche Tagesthemen diskutiert wurde. Das Highlight der Woche war für viele die gemeinsame Lobpreiszeit am Abend.

September



Zum **Freiwilligenfest** am 9. September kamen rund 130 der gut 200 Freiwilligen, die zum Anlass eingeladen wurden. Neben verschiedenen Speisen vom Tuck-Tuck und zwei Einsätzen des Comedians i-gelb blieb viel Zeit für Begegnungen und Gespräche.



Amtseinsetzung

Am Sonntag, den 10. September wurde Basil Widmer in einem abwechslungsreichen Gottesdienst mit Band und Theater von Dekan Matthias Schürmann offiziell in sein Amt als Pfarrer von Oftringen eingesetzt.

Pfr. Widmer betonte in seiner Predigt die Wichtigkeit als Gemeinschaft unterwegs zu sein.



Ausserdem wurde im September die Orgel revidiert und im Gottesdienst vom 24. September durfte ein Diamantenes Hochzeitspaar geehrt und gesegnet werden.

Oktober



Das **Konfirmandenlager 2023** fand vom 30.9. – 7.10.2023 in Aeschi bei Spiez statt.

Die Konfirmanden erlebten unter der Leitung von SD D. Bhend und Pfr. B. Widmer und ihrem Team ein spannendes Programm mit einem Nachspiel, Sport, Plausch, christlichen Inputs und Worshipzeiten.



Am Samstag, den 21. Oktober verbrachte die **Kirchenpflege mit den Mitarbeitenden** einen gemeinsamen Tag. Am Morgen stand Teambildung/-stärkung auf dem Programm. Nach einem feinen Mittagessen besichtigte die Gruppe das Wasserreservoir von Oftringen.



An der **Päckliaktion 2023** wurden 250 Päckli für bedürftige Kinder in Moldawien, Rumänien und die Ukraine gepackt. Nachdem Senioren ‚glismet‘ haben, viele Sach- und Geldspenden eingingen, Freiwillige alles eingerichtet haben, packten am Samstag über 80 Schülerinnen und Schüler die Päckli.



Am 29. Oktober wurde im You Event Center in Oftringen der Dokumentarfilm "Real Life Guys" über Philipp Mickenbecker vor über 600 Besucherinnen und Besuchern gezeigt. Die letzten paar Monate des todkranken YouTubers und Influencers bewegten Tausende von Menschen im deutschsprachigen Raum zur Ehre von Jesus Christus.

(Das Bild zeigt den Berner Regisseur Andrea Dimeglio mit seinem Team an der Premiere in Berlin.)

November



Wochenende mit Theater
Bruderboot

Samstags mit Theateraufführung und am Sonntag Mitwirkung im Gottesdienst. Ihr Stück: ‚Zwischen Geschichten‘ mit Szenen zum Anregen und Weiterdenken.



Am **Ewigkeitssonntag** werden traditionellerweise nochmals alle Namen der in vergangenen Kirchenjahr Verstorbenen verlesen. Zu den musikalischen Klängen der MGOK konnte mit dem Anzünden einer Kerze nochmals an die Verstorbenen gedacht werden.

Dezember



Über 60 Kinder und Teens durften am Samstagabend und Sonntagmorgen vor jeweils vollbesetzter Kirche mit der Band Bleifrei das von S. Müller geschriebene Stück "Immanuel - Gott mit uns" aufführen.



Adieu 2023 Willkommen 2024
Gemeinsame Silvesterfeier von Jung und Alt. Start mit einem Gottesdienst, danach gemeinsames Essen in Form einer 'Teilete', einer Worship-Zeit, kurz vor 24 Uhr Singen 'von guten Mächten' auf Vorplatz der Kirche und Anstossen nach dem Läuten der Glocken der Oftringer Kirche. Ein herzliches Danke an alle helfenden Hände!

Die Kirchenpflege und alle Angestellten danken herzlich für Ihre/eure finanzielle Unterstützung via Kirchensteuern und darüber hinaus via Ihre/eure Beiträge an den VKGO. Ohne diese Beiträge könnte das Gemeindeleben und viele Aktivitäten nicht in dieser Vielfalt gelebt werden.

Herzlichen Dank auch für das Engagement als freiwillige Mitarbeitende in unserer Kirchgemeinde. Danke für alles Mitdenken, Mitreden, für alle Feedbacks, für alle Zeit, alle Talente, für jedes Gebet.

Ohne Sie/dich würde die Kirchgemeinde Oftringen nicht das sein, was sie ist.

Für den Jahresbericht 2023

Pfr. Dieter Gerster

Traktandum 4

Jahresrechnung und Revisorenbericht 2023

Das Rechnungsjahr 2023 wurde mit einem Minus (Aufwandüberschuss) von 39'489.98 CHF abgeschlossen. Budgetiert war ein Plus von 13'110 CHF.

Die Abweichung von rund 52'600 CHF lässt sich unter anderem durch folgende Punkte erklären:

Löhne Sigristenteam

Für das Konto 394.301.00 (Löhne Sigrist / Abwart) ergab sich im Jahr 2023 ein Mehraufwand von rund 12'500 CHF. Dies durch zusätzlichen Reinigungsaufwand in der Kirche (unter anderem aufgrund Tagesstruktur & MuKi Deutsch) und durch die Übernahme der Reinigungskosten im Spiis&Gwand.

Baulicher Unterhalt

Für das Konto 394.314.00 (Baulicher Unterhalt durch Dritte) ergab sich im Jahr 2023 ein Mehraufwand von rund 48'000 CHF gegenüber dem Budget. Die Ursache waren Mehrkosten bei der WC-Sanierung im UG aufgrund von Asbest und ungeplante Fassadenarbeiten am Kirchturm.

Ertrag aus Kirchensteuer

Der Ertrag aus der Kirchensteuer lag rund 66'600 CHF unter Budget. Grund dafür sind unter anderem Nachträge in den Jahren 2011 bis 2013 über etwa 98'000 CHF zu unseren Ungunsten. Einfacher gesagt wurden die unerwartet hohen Nachträge aus dem letzten Jahr wieder etwas nach unten korrigiert.

Antrag der Kirchenpflege:

Wir beantragen Ihnen die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen.

Aus Datenschutzgründen liegt die Jahresrechnung nur in den gedruckten Unterlagen in der Kirche auf.

Nachfolgend finden Sie den Revisorenbericht:

Rechnungsprüfungskommission
Der Kirchgemeinde Oftringen

An die Kirchgemeindeversammlung
Oftringen, vom 30. Juni 2024

Revisorenbericht

Sehr geehrte Damen
Sehr geehrte Herren

Am 30. April 2024 haben die Unterzeichnenden die Jahresrechnung 2023 der Kirchgemeinde Oftringen geprüft.

Unsere Verkehrs- und Bestandesrechnung per 31. Dezember 2023 stimmt mit der Buchhaltung überein. Der Aufwandsüberschuss (Verlust) beträgt **CHF 39'489.98**.

Die Buchhaltung wurde sorgfältig geführt und entspricht den Vorschriften.

Auf Grund unserer Prüfung beantragen wir der Kirchgemeindeversammlung, die vorliegende **Jahresrechnung 2023** zu genehmigen.

Unter bester Verdankung der geleisteten Dienste ist der Kirchenpflege und der Kirchengutsverwalterin Frau Sandra Moser, Décharge zu erteilen.

Die Rechnungsprüfungskommission:

Matthias Hug

Lena Lüthi

Dani Oswald

Rolf Jaus

Traktandum 5

Genehmigung Reglement über die Entschädigung von Behördenmitgliedern

Vorgeschichte

Die Kirchenordnung (KO) wurde teilweise revidiert. Seit dem 1. Januar 2023 steht in § 44 Abs. 1 lit. 7 KO: «Die Kirchgemeindeversammlung hat insbesondere folgende Befugnisse: (...) 7. Sie setzt die Entschädigung für die Mitglieder der Synode, der Rechnungsprüfungskommission und der Kirchenpflege fest.»

Durch diese Änderung in der KO wurde die Kirchenpflege verpflichtet ein Reglement auszuarbeiten, um es anschliessend der Kirchgemeindeversammlung (KGV) vorzulegen. Reglemente, die von der KGV zu beschliessen sind, müssen vorgängig (vor der KGV) dem Kirchenrat zur Vorprüfung vorgelegt werden. Vorliegendes Reglement erhielt die Zustimmung des Kirchenrates.

Zum Inhalt des Reglements

Die im Reglement festgelegten Entschädigungen entsprechen grossmehrheitlich der Praxis, wie die Entlohnung bereits bis anhin in unserer Gemeinde gehandhabt wurde. Wir weisen auf folgende zentrale Punkte (chronologisch) hin und erwähnen, was neu eingeführt werden soll:

- Eine Erneuerung ist die Einführung des doppelten Sitzungsgeldes für ehrenamtliche Kirchenpflegende, wenn eine Sitzung über 5 Stunden dauert (Ziffer 4.1). Statt bisher Fr. 35.00 werden neu Fr. 70.00 ausbezahlt.
- Wie bis jetzt auch, werden Sitzungen von ehrenamtlichen Kirchenpflegenden in Arbeitsgruppen (z.B. Sitzungen des Ressortvorstehenden mit Mitarbeitenden, Arbeitsgruppen der Kirchenpflege usw.) nicht separat entschädigt, obwohl solche sehr oft stattfinden (Ziffer 4.1).
- Ebenfalls nicht neu eingeführt wird die Verwaltungspauschale (Ziffer 4.2): Allen ehrenamtlichen Kirchenpflegemitarbeitern steht weiterhin eine jährliche Entschädigung von Fr. 500.00 für ihre Tätigkeiten zu. So sind die Sitzungen in Arbeitsgruppen sowie Unkosten wie Reisekosten innerhalb des Kantons, Drucksachen inkl. Bürogeräte und Software und Kommunikationskosten abgegolten.

- Die jährlichen Funktionsentschädigungen (Ziffer 4.3) für gewisse Ressortleitende bleiben unverändert bei:

Präsidium	Fr.	4'500.00
Vizepräsidium	Fr.	500.00
Aktuarat	Fr.	4'000.00
Ressortleitung Personal	Fr.	2'000.00
Ressortleitung Finanzen	Fr.	2'000.00

- Für Ressorts mit Funktionsentschädigung wird neu in Ziffer 4.5 eine Auszahlung bei Verhinderung in der Amtsführung eingeführt. Falls ein Ressortleiter länger als einen Monat nicht in der Lage ist, sein/ihr Ressort zu führen, erhält die Stellvertretung ab dem zweiten Monat die Funktionsentschädigung pro rata temporis.

Nach Annahme durch die Kirchgemeindeversammlung und der erneut erforderlichen Zustimmung des Kirchenrates, tritt das Reglement rückwirkend per 1. Januar 2024 in Kraft.

Antrag der Kirchenpflege:

Wir beantragen Ihnen dem Reglement über die Entschädigung von Behördenmitgliedern zuzustimmen.

Nachfolgend finden Sie das gesamte Reglement:

Reglement über die Entschädigung von Behördenmitgliedern

vom 30. Juni 2024

Gestützt auf § 44 Abs. 1 Ziff. 7 der Kirchgemeindeordnung (Stand 21.06.2023) wird folgendes Entschädigungsreglement für Behördenmitglieder erlassen:

1. Geltungsbereich

- 1.1. Dieses Reglement gilt für ehrenamtliche Behördenmitglieder.
- 1.2. Behördenmitglieder, die gleichzeitig bei der reformierten Landeskirche Oftringen angestellt sind und den Sitzungen auf Arbeitszeit beiwohnen (gemäss Regelung in der Anstellungsverfügung), erhalten keine Entschädigung nach diesem Reglement. Für sie gilt das Spesenreglement für Angestellte.
Ausnahme: Übernimmt eine angestellte Person eine spezielle Aufgabe innerhalb der Kirchenpflege für die nach Ziff. 4.3 eine Funktionsentschädigung vorgesehen ist und führt sie diese Arbeiten nicht im Rahmen ihrer Anstellung aus (d.h. nicht innerhalb der Arbeitszeit), hat die betroffene Person Anspruch auf Auszahlung der Funktionsentschädigung.

2. Synodale

- 2.1. Entschädigung:
Den Mitgliedern der Synode steht eine Entschädigung von Fr. 200.00 pro Sitzung zu, an der sie teilnehmen. Damit sind sämtliche Unkosten abgegolten, insbesondere Sitzungsgeld, Reisekosten, Verpflegung, Drucksachen, Kommunikationskosten usw.
- 2.2. Auszahlung:
Die Synodalen haben die Entschädigung bis Ende Dezember mittels Spesenformular einzufordern.

3. Rechnungsprüfungskommission

- 3.1. Entschädigung:
Den Mitgliedern der Rechnungsprüfungskommission steht eine jährliche Entschädigung von Fr. 100.00 zu. Damit sind sämtliche Unkosten abgegolten, insbesondere Sitzungsgeld, Reisekosten, Drucksachen, Kommunikationskosten usw.
- 3.2. Auszahlung:
Die Kirchengutsverwaltung ist für die ordnungsgemässe Auszahlung zuständig.

4. Kirchenpflege

- 4.1. Sitzungsgelder:
Den ehrenamtlichen Mitgliedern stehen pro ordentlich einberufene Kirchenpflegesitzung (inkl. Retraiten und dergleichen) Fr. 35.00 an Sitzungsgeld zu, an der sie teilnehmen. Sitzungen die länger als 5 Stunden dauern, werden mit Fr. 70.00 pro Sitzung entschädigt.
Sitzungen in Arbeitsgruppen werden nicht entschädigt.

4.2. Verwaltungspauschalen:

Den ehrenamtlichen Mitgliedern steht eine jährliche Verwaltungspauschale von Fr. 500.00 zu. Mit dieser Pauschale sind sämtliche Tätigkeiten im Rahmen der Kirchenpflege abgegolten, für welche keine andere Entschädigung entrichtet wird. Ebenfalls sind damit Unkosten wie Reisekosten innerhalb des Kantons Aargau, Drucksachen inkl. Bürogeräte und Software sowie Kommunikationskosten abgegolten.

4.3. Funktionsentschädigungen:

Wer eine der folgenden Funktionen inne hat, hat zusätzlich zur Verwaltungspauschale wie folgt Anspruch auf eine jährliche Funktionsentschädigung:

Präsidium	Fr.	4'500.00
Vizepräsidium	Fr.	500.00
Aktuarat	Fr.	4'000.00
Ressortleitung Personal	Fr.	2'000.00
Ressortleitung Finanzen	Fr.	2'000.00

4.4. Auszahlung von Sitzungsgeldern, Verwaltungspauschalen und Funktionsentschädigungen:

Das Präsidium, oder eine von ihr bezeichnete Person, ist für die Nachführung der Sitzungsgeldliste verantwortlich und legt diese an der letzten Sitzung im Jahr der Kirchenpflege zur Genehmigung vor.

4.5. Auszahlung bei Verhinderung:

Falls eine Person länger als einen Monat nicht in der Lage ist, ihr Ressort zu führen, erhält die Stellvertretung ab dem zweiten Monat die Funktionsentschädigung pro rata temporis. Dem dispensierten Behördenmitglied wird die Entschädigung im Umfang der dem Stellvertreter auszahlenden Betrag gekürzt.

4.6. Entschädigung für Fahrten ausserhalb des Kantons Aargau:

Die Kirchgemeinde erstattet eine Entschädigung für Fahrten mit einem privaten Fahrzeug von Fr. 0.70 pro Kilometer, gegen Beleg (Angaben der gefahrenen Kilometer, Ziel und Grund der Fahrt). Die Entschädigung beinhaltet Betriebs-, Versicherungs-, Kapitalkosten und Instandstellung. Für die Nutzung des öffentlichen Verkehrs erstattet die Kirchgemeinde den halben Preis eines 2. Klass-Billetts gegen Beleg.

4.7. Auswärtige Verpflegung:

Die Kirchgemeinde erstattet für notwendige auswärtige Verpflegung die effektiven Kosten gemäss Beleg, bis Fr. 25.00 pro Mahlzeit.

4.8. Auszahlung von Entschädigungen für Fahrten und auswärtiger Verpflegung:

Die ehrenamtlichen Kirchenpflegemitglieder haben die Kosten bis Ende Dezember mittels Spesenformular einzufordern.

5. Kommissionen

5.1. Ehrenamtliche Kirchenpflegemitglieder:

Nehmen ehrenamtliche Kirchenpflegemitglieder entweder im Rahmen ihrer Tätigkeit (auch nur gelegentliche Teilnahmen gehören dazu) oder als gewähltes Kommissionsmitglied an ordentlich einberufenen Kommissionssitzungen teil, steht ihnen pro Sitzung Fr. 35.00 an Sitzungsgeld zu. Für die Auszahlung gilt Ziffer 5.5 sinngemäss.

5.2. Sitzungsgeld:

Den Mitgliedern von Kommissionen, die durch die Kirchenpflege eingesetzt und

deren Mitglieder gewählt wurden, stehen pro ordentlich einberufene Sitzung Fr. 35.00 an Sitzungsgeld zu, an der sie teilnehmen.

5.3. Spesen:

Es werden keine Spesen für Unkosten wie Reisekosten innerhalb des Kantons Aargau, Drucksachen inkl. Bürogeräte und Software sowie Kommunikationskosten ausbezahlt.

5.4. Entschädigung für Fahrten ausserhalb des Kantons Aargau und auswärtige Verpflegung:

Die Ziffern 4.6 - 4.8 gelten sinngemäss.

5.5. Auszahlung Sitzungsgelder:

In den Sitzungsprotokollen sind die Anwesenden festzuhalten und die Protokolle sind der Kirchenpflege zur Kenntnisnahme vorzulegen. Das Präsidium, oder eine von ihr bezeichnete Person, ist für die Nachführung der Sitzungsgeldliste verantwortlich und legt diese an der letzten Sitzung im Jahr der Kirchenpflege zur Genehmigung vor.

5.6. Pfarrwahlkommission:

Zusätzlich zu den aufgeführten Entschädigungen für Kommissionen findet im Nachgang der Pfarrwahl ein Essen für die Pfarrwahlkommission und Kirchenpflege inkl. deren Partner/in statt.

6. Abschlussbestimmung und Inkrafttreten

6.1. Das Reglement tritt nach Beschluss der Kirchgemeindeversammlung rückwirkend per 1. Januar 2024 in Kraft.

Von der Kirchgemeindeversammlung der Reformierten Kirche Oftringen vom 30. Juni 2024 beschlossen.

Für die Kirchgemeindeversammlung

Linda Stadtmann, Präsidium

Felix Kaderli, Vizepräsident

Traktandum 6

Bestätigung Leitbild

Das bisherige Leitbild ist in die Jahre gekommen und viele am Prozess beteiligte Mitarbeitende und Kirchenpflegende sind nicht mehr im Amt. Die Kirchenpflege lancierte daher die Erarbeitung eines neuen Leitbildes für unsere Gemeinde. Das Leitbild gibt Auskunft darüber, wer wir sind und was wir tun. Es ist eine Orientierungshilfe einerseits für Kirchenpflegende, Mitarbeitende und Kirchenmitglieder aber auch für Menschen, die unsere Gemeinde noch nicht kennen und erfahren möchten, was unsere Werte sind.

Das Leitbild wurde in mehreren Sitzungen in der Kirchenpflege behandelt und auch der Mitarbeitendenkonvent hat mitgewirkt. An insgesamt drei öffentlichen Terminen fanden sich einige Gemeindemitglieder ein, um Näheres über das Leitbild zu erfahren und ihre Meinung einzubringen. Die Kirchenpflege hat diese geprüft und nochmals Änderungen am Entwurf vorgenommen. Die Augenfälligsten Veränderungen sind:

- Nennung des dreieinigen Gottes, anstelle die alleinige Fokussierung auf Jesus
- Zusammenfassung der bisherigen Untertitel „Anderen dienen“ und „Uns im Dorf engagieren“ in einen Punkt mit dem Titel: „Für Menschen da sein“
- Kommasetzung zwischen den Adjektiven in den Untertiteln

Nun liegt das fertige Leitbild vor.

Die Genehmigung eines Leitbildes ist streng genommen keine Aufgabe der Kirchgemeindeversammlung. Der Kirchenpflege ist es aber ein Anliegen, das Leitbild gut in der Gemeinde zu verankern. Deshalb legt sie das Leitbild der KGV zur Bestätigung vor.

Antrag der Kirchenpflege:

Wir beantragen Ihnen das Leitbild zu bestätigen.

Nachfolgend finden Sie das Leitbild:

glaube läbe

Leitbild der Reformierten Kirche Oftringen

Wer wir sind:

Von Gott geliebt – einzigartig, unvollkommen

Im Mittelpunkt unserer Kirche steht der dreieinige Gott, der sich uns im gekreuzigten und auferstandenen Jesus Christus offenbart. Beschenkt durch seine Liebe und seine frohe Botschaft, folgen wir ihm nach und bauen an seinem Reich.

Wir orientieren uns an der Bibel. Sie ist der Leitfaden für unser Reden und Handeln.

Wir sind Teil der Evangelisch-Reformierten Landeskirche sowie Teil der regionalen und weltweiten Christenheit.

Was wir tun:

Gott begegnen – natürlich, übernatürlich

- Wir schaffen Gelegenheiten, Gott auf vielfältige Weise zu begegnen.
- Wir lassen uns leiten von Gottes Geist und schaffen seinem Wirken Raum.

Miteinander unterwegs sein – kreativ, motivierend

- Wir laden Menschen in die Nachfolge von Jesus Christus ein und fördern sie auf ihrem Glaubensweg.
- Unsere Gemeinschaft wirkt einladend und macht Gottes Liebe erlebbar.

Für Menschen da sein – offen, unterstützend

- Wir dienen Menschen, indem wir sie auf ihrem Lebensweg in Höhen und Tiefen begleiten und vernetzen.
- Wir engagieren uns für das Wohl unseres Dorfes und unserer Region.

Unser Slogan: glaube läbe

Bestätigt an der Kirchgemeindeversammlung vom xxyyzz.

Traktandum 7

Information aus der Kirchenpflege

Üblicherweise informiert die Kirchenpflege über die unter diesem Thema zusammengefassten Informationen erst an der Kirchgemeindeversammlung. Dieses Mal picken wir eines der Themen bereits heraus:

Immobilienstrategie 2030

Die Kirchenpflege beschäftigt sich seit Jahren mit dem Thema der rückläufigen Kirchensteuern. Verschiedene Sparrunden inkl. Stellenkürzungen und die Erhöhung des Steuersatzes von 21% auf 22% (Jahr 2022) wurden bereits als Massnahmen umgesetzt. Da weiterhin mit rückläufigen Steuereinnahmen zu rechnen ist, reichen die künftigen Einnahmen nicht mehr zur Deckung der laufenden Ausgaben aus. Deshalb hatte die Kirchenpflege in den vergangenen Monaten erneut über das weitere Vorgehen beraten. Dabei gerieten die hohen Betriebskosten für die Gebäude und das Erschliessen zusätzlicher Einnahmequellen im Bereich der Liegenschaften in den Fokus. Als Konsequenz daraus wurde in diversen Kirchenpflegesitzungen und -retriten die Immobilienstrategie 2030 erarbeitet. Teil dieser Strategie ist die Sanierung des Pfarrhauses 1, was bereits mittels Newsletter kommuniziert wurde.

An der Versammlung stellen wir Ihnen die Immobilienstrategie 2030 vor und zeigen das weitere Vorgehen (Informationsveranstaltungen, Entscheidungen, die der Kirchgemeindeversammlung obliegen usw.) auf.